



Wandgemälde in der Humboldtstraße

Die Stadtteilarbeit Gotha-West ist in Trägerschaft von „KommPottPora e.V. – Verein für soziokulturelle und internationale Zusammenarbeit“ und wird durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert, welches durch die Bundesrepublik Deutschland, das Land Thüringen und die Stadt Gotha getragen wird.



Kontakt

Stadtteilarbeit Gotha-West / KommPottPora e.V.
Humboldtstraße 67
99867 Gotha

Tel.: 03621 7032-03
Fax: 03621 7032-09

info@kommpottpora.de

www.kommpottpora.de
www.gotha-west.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Der Stadtteil Gotha-West

In architektonischer Hinsicht ist der Stadtteil überwiegend von Neubauten geprägt, welche von der Mitte der 1950er bis zum Anfang der 1980er Jahre errichtet wurden. Seit der Friedlichen Revolution von 1989 hat sich viel im Stadtteil verändert: umfangreiche Modernisierungen, Abriss von leer stehenden Gebäuden, Errichtung von Eigenheimen und die Neugestaltung öffentlicher Räume.

Darüber hinaus zeichnet sich der Stadtteil durch eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung, die Nähe zur Innenstadt und zum Naherholungsgebiet Krahnberg, moderate Wohnungsmieten, eine ruhige Lage und Wohnen im Grünen aus.

Der demografische Wandel war und ist eine besondere Herausforderung für den bevölkerungsreichsten Stadtteil der Stadt Gotha. Die Einwohnerzahlen gingen vor allem in den ersten Jahren nach der politischen Wende zurück und haben sich nun stabilisiert. Heute leben im Stadtteil über 9.500 Einwohnerinnen und Einwohner.

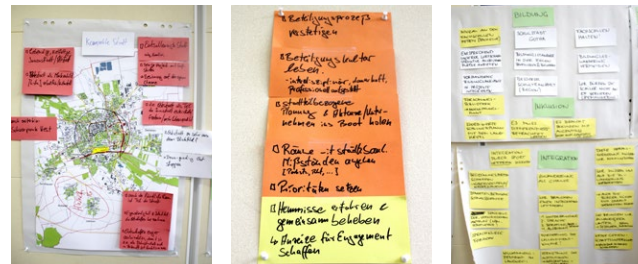
Nach wie vor ist der Stadtteil ein Quartier im Wandel mit Perspektiven und Herausforderungen. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Gotha 2030+“, welches im September 2015 einstimmig im Gothaer Stadtrat verabschiedet wurde, hat Gotha-West als Schwerpunktraum definiert und setzt damit eine erfolgreiche Strategie der Stadtteilentwicklung fort.



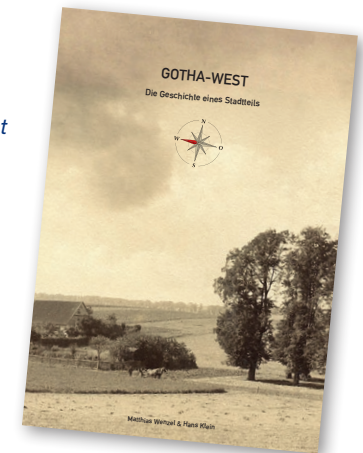
Die Stadtteilarbeit Gotha-West wurde 1999 von „KommPottPora e.V.“ gegründet.

Aufgaben

- Lebensqualität fördern – Perspektiven gemeinsam schaffen!
- Mitarbeit am Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Gotha 2030+“
- Mitarbeit an Stadtteilkonzepten und Stadtteilplanungen
- Begleitung investiver Maßnahmen zur Förderung der Lebensqualität und Weiterentwicklung der Infrastruktur
- Herausgabe der Stadtteilzeitung und der Website
- Netzwerkarbeit im Stadtteil
- Einwohnerbefragung „Lebensqualität in Gotha-West“
- Zukunftswerkstatt Gotha-West
- Bürgergespräche und Bürgeranfragen
- Unterstützung, Organisation und Moderation von Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung des Projektes „Eine Stiftung für Gotha-West“
- Partner von „Willkommen in Gotha!“



Die Broschüre „Gotha-West – Die Geschichte eines Stadtteils“, hergestellt vom Arbeitskreis Geschichte.



Versammlungsraum für gemeinnützige Vereine und Initiativen in der Humboldtstraße 67



Europa-Skulptur am Coburger Platz